

Text zur Misereor Fastenaktion 2021

3. Fastensonntag

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“
Dieser Ruf aus Psalm 31 ist der Titel des Hungertuches.

Gott, Du stellst unsere Füße auf weiten Raum,
nicht, damit wir verharren und uns nicht vom Fleck rühren,
sondern damit wir uns orientieren, damit wir gehen, einem Ziel entgegen.

Dieser Weg ist oft mühsam,
auf diesem Weg können wir uns verletzen,
auf diesem Weg können wir verletzt werden, verletzt durch andere Menschen,
verletzt durch ungerechte Strukturen,
so wie bei dem Menschen, dessen gebrochener Fuß auf dem Hungertuch zu sehen ist.

Dann brauchen wir Hilfe, um unseren Weg weitergehen zu können.
Wer stützt uns dann?
Und wen stützen wir?
Sind wir bereit, Hilfe zu sein?

Dieser Weg ist oft mühsam,
auf diesem Weg kann ich mich verlaufen.
Wer gibt mir dann Orientierung, damit ich mich orientieren kann?
Wem gebe ich Orientierung auf dem Weg?

Gott stellt meine Füße auf weiten Raum,
damit ich gehe und mein Ziel finde,
trotz aller Umwege,
trotz aller Irrwege.

Auf diesem Weg bin ich nicht allein,
ich erfahre Unterstützung durch viele Menschen,
manchen Menschen kann ich helfen.

Jesus geht diesen Weg mit, er geht mit jedem von uns,
auch unsere Umwege,
auch unsere Irrwege.

Auf diesem Weg möchte ich gehen, mit Gott
Auf diesem Weg möchte ich gehen, Gott entgegen.